

theater
casino
zug

PREMIERE /
EIGENPRODUKTION

*SA 25.10. &
DI 28.10. – SA 01.11.25*

De Franzos im Ybrig

Komödie von Thomas Hürlimann
mit Musik von Mathias Landtwing

Veranstaltungen der
Theater- und Musikgesellschaft Zug

 Zuger Kantonalbank
Hauptsponsorin

Stadt
Zug



Unterstützt vom
Kanton Zug

Zuger
Zeitung
Medienpartner

De Franzos im Ybrig

Komödie von Thomas Hürlimann
mit Musik von Mathias Landtwing

PREMIERE / EIGENPRODUKTION

SA 25.10.25
19:30 Uhr

DI 28.10.25 –
SA 01.11.25
19:30 Uhr

**Heimat
Identität
Alpenmagie**



Themen-Talk:
Ein Gespräch mit
Thomas Hürlimann:
Zwischen Fremdheit
und Alpenmagie
25.10. & 01.11.
18:00 Uhr



Next Generation
Talents
30.10. | 18:00 Uhr

Theatersaal
ab 14 Jahren
Schweizerdeutsch

CHF 60/50/40
Ermässigte Karten
ab CHF 15

mit Chornacht-Bändel
Reduktion CHF 5



Infos und
Tickets

Zum 75. Geburtstag des renommierten Zuger Autors Thomas Hürlimann bringt das Theater Casino Zug sein Erfolgsstück «De Franzos im Ybrig» in einer Eigenproduktion zur Aufführung. Es ist das erste Mal, dass ein Werk von Thomas Hürlimann im Theater seiner Heimatstadt gespielt wird.

Im Jahr 1798 steht Napoleon mit seiner Armee an den Grenzen der «alten» Schweiz, was ein kleines Bergdorf im Ybrig in Angst und Schrecken versetzt. Die streitbaren Männer wollen den Feind vom Berggipfel aus mit einer Eis- und Gerölllawine überraschen. Währenddessen verteidigen die Frauen das Dorf gegen einen einbeinigen Schlachtenmalter, der Napoleons Truppen vorausgeht.

Hürlimanns Stück verbindet Mystik mit deftiger Volkskomödie. Basierend auf einem Schwank von 1824 stellt er einer Männerwelt selbstbewusste Frauen gegenüber. Klischees werden überhöht und lustvoll ad absurdum geführt, eine Prise «Alpenmagie» prägt die Inszenierung von Christoph Haering. Das Stück ist in Schwyzer Dialekt geschrieben; aktuelle Zug-Bezüge sind vom Autor angekündigt. Integraler Bestandteil ist die neu komponierte Musik des Zuger Komponisten Mathias Landtwing, live auf der Bühne gespielt vom Mathias Landtwing Quartett und gesungen von den Profi- und Zuger Amateur-Darsteller:innen.

Regie Christoph Haering Komposition, Musikalische Leitung Mathias Landtwing
Bühnenbild James Kälin Kostüme Benjamin Burgunder Eeil extérieur Ute Haferburg,
Thomas Hürlimann Produktionsleitung Nadja Bürgi Regieassistenz Marilu Egli
Schauspiel Ingo Ospelt (*Sargtöneli*), Sibylle Aeberli (*Mutter Kälin*), Dan Wiener
(*Örgeli Miggel, ein Vazierender*), René Schnoz (*Foulon, ein französischer Soldat*),
Marcel Waller (*Lymbacher, Gastwirt und Ammann*), Andreas Lohri (*der Pfarrer*),
Kurt Weiss (*der Schulmeister*), Nicole Widmer (*Ringgi, Serviertochter*), Adriane
Bösch (*Ursi, Pfarrköchin*), Stefanie Herzberg (*Toinette, Gattin des Schulmeisters*),
Cindy Bucher (*Steffi*), Philip Weber (*Wendel, ihr Verlobter*), Nina De Haas (*Vogel-
Lisi*), eine Stimme (*Der Heilige Joseph, eine Statue*), Sandra Mahler, Silvia Marti,
Fabio Figueiras (*Diverse Fecker:innen*) Bühnenmusik Mathias Landtwing Quartet:
Mathias Landtwing (*Klarinetten*), Florian Mächler (*Gitarren*), Patrick Sommer
(*Bass*), Christian Zünd (*Drum*)

Unterstützt durch Stadt Zug, Kanton Zug SWISSLOS, Landis & Gyr Stiftung,
Gemeinde Walchwil, Alice & Walter Bossard Stiftung, Korporation Zug

